

Presseinformation
Wien, 7. November 2013

digital frictions

Digitale Kunst im weissen haus

Pressegespräch: 3. Dezember 11:00 – 12:00 Uhr

Eröffnung: 3. Dezember 2013, 18:30 Uhr

Ort: das weisse haus, Argentinierstraße 11, 1040 Wien

Es sprechen:

Alexandra Grausam, Leiterin das weisse haus

Gerald Bast, Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien

Ruth Schnell, Leiterin der Abteilung Digitale Kunst

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation.

Katalogpräsentation: Freitag, 13. Dezember 18:00 – 20:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 4. – 14. Dezember 2013

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 13:00–19:00 Uhr, Sa. 12:00 –17:00 Uhr

Die Ausstellung **digital frictions** zeigt mehr als vierzig aktuelle Projekte von Studierenden und AbsolventInnen der Abteilung Digitale Kunst/ Universität für angewandte Kunst Wien. Präsentiert werden Arbeiten aus den Bereichen Installation, Medien-Skulptur, Sonifizierung, Projektion, Fotografie, Game Art, Spatialer Sound, Robotik, Cross Media, Interaktive und Responsive Environments, Bio Art, Augmented Reality und Media Performance.

Die Ausstellung gibt Einblick in die Diversität künstlerischer Herangehensweisen im Feld der digitalen Kunst. Den ausgewählten Arbeiten liegen unterschiedliche Entwurfsmethoden und -strategien zugrunde. Sie sind Ergebnisse künstlerisch experimentellen Forschens und diskursiver Auseinandersetzungen.

Der Titel der Ausstellung **digital frictions** ist in seiner Mehrdeutigkeit Programm: Zugewiesene Verortungen werden in der digitalen Kunst aufgebrochen, überschritten, zweckentfremdet und neu bestimmt.

„Digitale Kunst ist künstlerische und gesellschaftliche Grundlagenforschung. Es geht dabei um die Entwicklung ästhetischer und gesellschaftlich relevanter Handlungsformen in Auseinandersetzung mit den Auswirkungen technologisch bedingter Veränderungen auf unsere Wahrnehmung und unser Wirklichkeitsverständnis. Damit verbunden ist die Fragestellung, wie sich technologischer und kultureller Wandel, wissenschaftlicher Fortschritt und Ökonomie zueinander verhalten.“ (Ruth Schnell)

Die Ausstellung resultiert aus einer Kooperation zwischen der Abteilung Digitale Kunst / Univ.-Prof. Ruth Schnell und **das weisse haus**.

TeilnehmerInnen:

Franz Ablinger, Lucas Czjzek, Andras Eichstaedt, Tom Enzi, Georg Feierfeil, Karina Fernández, Malte Fiala, Philipp Friedrich, Johannes Früh, Susanna Gartner, Florian Gutzwiller, Daniel Gyolcs, Ludwig Hammel, Holunder, Matthias Hurlt, Anton Iakhontov,

Joseph Knierzinger, Christina Krämer, Milena Krobath, Mathias Lasser, Lena-Violetta Leitner, Georg Luif, Annika Sophie Müller, Tina Mular, Shahab Nedaei, Robert Oberzaucher, David Osthoff, Patricia Reis, Noah Rieser, Lale Rodgarkia-Dara, Karl Salzmann, Johannes Schrems, Kathrin Stumreich, Nikola Tasic, Julia Tazreiter, Clemens Tschurtschenthaler, Norbert Unfug, Petra Waldek, Anna Watzinger, Hui Ye, Conny Zenk, Nikita Zhukovskiy

Ausstellungskonzept: Ruth Schnell

Kuratorisches Board: Ruth Schnell, Martin Kusch, Rini Tandon

Realisierung: Wolfgang Fiel, Thomas Gorbach, Martin Kusch, Rini Tandon, Sven Thebert

Download Pressefotos und Texte

<http://digitalekunst.ac.at/presse-digitalfrictions>

Pressekontakt

Universität für angewandte Kunst Wien
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement

Mag. Anja-Seipenbusch-Hufschmied (Leitung)

anja.seipenbusch@uni-ak.at

T: +43-1-71133-2160

Mag. Marietta Böning

marietta.boening@uni-ak.ac.at

T: +43-1-71133-2161

www.dieangewandte.at